



IV



Norbert Teufelberger, Co-CEO bwin

1. Die Krise sehen wir als Chance und Herausforderung! Über Jahre hinaus war Innovation ein Teil unseres Erfolgs, wie auch das kontinuierliche Streben nach Kundenzufriedenheit. Diesen Weg werden

wir auch heuer weitergehen.

2. Online Gaming ist ein Wachstumsmarkt. Anders als viele andere Branchen und Märkte erwarten wir über alle Produktgruppen hinweg einen soliden Aufschwung.

bwin Interactive Entertainment AG: Plattformen für Sportwetten, Poker, Casinospiele, Games. Umsatz 2008: 65 Millionen Euro. 1400 Mitarbeiter weltweit.



Wolfgang Anzengruber,
Vorstandsvorsitzender Verbund

1. Unsere Devise: Investieren in die Energiezukunft, und zwar durch Ausbau der erneuerbaren Energieträger, insbesondere der sauberen heimischen Wasserkraft.

Mit unseren Einlagen im heurigen Jahr möchten wir bis zu 5000 Arbeitsplätze in Österreich sichern.

2. Um das gute Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres zu erreichen, bauen wir auf Investitionen in die Zukunft.

Verbund, Elektrizitätsunternehmen: 108 Wasser- und drei Wärmekraftwerke in Österreich. Jahresumsatz 2008: 3,7 Milliarden Euro. 2500 Mitarbeiter.



Mag. Markus Beyrer, Generalsekretär
Industriellenvereinigung

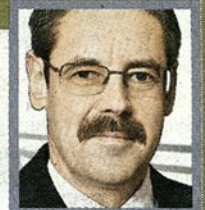
1. Wir arbeiten an der Zukunft des Standortes, wollen faire Lösungen für unsere Mitglieder und dass Österreich ein Industrieland der ersten Liga bleibt. Der Bundesvorstand der IV hat eine Resolution an die Bundesregierung verabschiedet, die einen Fünfpunkteplan beinhaltet, um die österreichische Industrie in dieser für viele Branchen dramatischen Zeit zu unterstützen.

2. Wichtig ist für uns, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Entscheidungsträgern noch deutlicher zu vertreten, damit die richtigen Schritte gesetzt werden, Jobs nicht verloren gehen und der Wiederaufschwung gelingt.

2. Wichtig ist für uns, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Entscheidungsträgern noch deutlicher zu vertreten, damit die richtigen Schritte gesetzt werden, Jobs nicht verloren gehen und der Wiederaufschwung gelingt.

IV - Industriellenvereinigung: Freiwillige Interessenvertretung mit ca. 3500 Mitgliedern.

STARKE

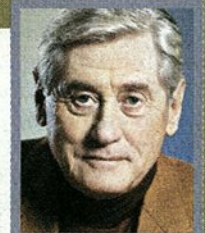


Mag. Erwin Hameseder,
Generaldirektor Raiffeisen NÖ-Wien

1. Unsere Gewinne setzen wir für nachhaltiges Wirtschaftswachstum in der Region und für die Lebensqualität der Menschen ein.

2. Mehr als 100 Millionen Euro an Investitionsvolumen konnten Klein- und Mittelunternehmen als Raiffeisenkunden im vergangenen Jahr mit Fördermitteln absichern. Auch 2009 setzen wir auf beste Beratung und Partnerschaft.

Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien: 79 selbstständige Banken mit 563 Geschäftsstellen. Beschäftigt in NÖ und Wien etwa 4700 MitarbeiterInnen.



Hannes Androsch,
Unternehmen AIC

1. Krisen sind naturgemäß nicht Zeiten, in denen man punkten kann. Wenn es zu Krisen kommt, dann muss man trachten, diese schwere Zeit so gut es geht zu überstehen.

2. Die meisten Unternehmen, an denen ich wesentlich beteiligt bin, befinden sich aus unterschiedlichen Gründen in einer vergleichsweise krisenfesten Situation.

AIC - Androsch Intern. Management Consulting GmbH: Gründung 1989: Unternehmensberatung, Projektfinanzierung. Beteiligungen: AT&S, bwin und zahlreiche andere Firmen.



Dr. Susanne Riess-Passer,
Generaldirektorin Bausparkasse Wüstenrot

1. Bausparverträge sind eine sichere sowie attraktiv verzinsten Anlageform.

2. Die Konsumenten wollen in Zeiten wie diesen sichere und klar definierte Spar- und Finanzierungsformen. Unsere Produkte erfüllen alle gewünschten Kriterien.

Bausparkasse Wüstenrot AG: 1,4 Millionen Kunden.

UNTERNEHMEN

Was sagen heimische Führungskräfte aus Politik, Industrie und Wirtschaft zu Chancen und Risiken der aktuellen Rezession: 1. Wie punkten Sie in der Krise? 2. Welche Aussichten sehen Sie heuer für Ihr Unternehmen?



Mag. Renate Brauner,
Wiener Vizebürgermeisterin, Finanzen

1. Die oberste Prämisse ist der Kampf um jeden einzelnen Arbeitsplatz. Mit dem Wiener Konjunkturpaket spannen wir einen Schutzschirm vor die Wiener Arbeitsplätze

und Unternehmen. Wir investieren in neue Projekte. Schwerpunkte der zusätzlichen konjunkturellen Maßnahmen bilden geförderte Wohnbauten und Sanierungen.

2. Dieses Jahr wird eine enorme Herausforderung, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Als Stadt nehmen wir unsere Verantwortung für den Wirtschaftsstandort sehr ernst. Für dieses Jahr haben wir die Wirtschaftsförderung für Wiener Unternehmen um 30 Prozent erhöht.

Stadt Wien, Finanz- und Wirtschaftsreferat: Konjunktur- und Beschäftigungspaket mit Investitionen in der Höhe von 700 Millionen Euro für das Jahr 2009



Wolfgang Ruttenstorfer,
Generaldirektor OMV

1. Wir werden die Versorgungssicherheit Österreichs weiter ausbauen. Alleine zur Steigerung der heimischen Öl- und Gasförderung möchten wir in den kommenden Jahren rund 500 Millionen Euro investieren.

2. Die OMV ist das führende Energieunternehmen in Mitteleuropa. Damit sind wir auch in der Wirtschaftskrise stark genug aufgestellt, um weiter investieren zu können.

OMV: Führender Öl- und Gaskonzern Mitteleuropas. Jahresumsatz: 25,54 Milliarden Euro. Mitarbeiter: 41.282 weltweit.



Dr. Petra Stolba,
Geschäftsführerin Österreich Werbung

1. Österreich kann durch seine intakte Natur, gewachsene Weltkultur, besondere Qualität der Gastfreundschaft und weltweit führende touristische Infrastruktur punkten.

2. Heuer werden wir in den Nahmärkten sowie im Inland 12,6 Millionen Euro einsetzen.

Österreich Werbung: 30 Vertretungen in 40 Ländern. Budget 2008: 51 Millionen Euro. 231 Mitarbeiter weltweit.



Dr. Hannes Ametsreiter,
Vorstandsvorsitzender Telekom Austria

1. Wir werden unseren Kunden interessante Breitband-Angebote, aon-Internet-Angebote und Produkt-Bündel anbieten.

2. Investitionen für eine moderne Infrastruktur sind wichtig, um die führende Position der Telekom abzusichern.

Telekom Austria Group: Österreichs führendes Telekommunikationsunternehmen. 17.000 Mitarbeiter



Mag. Brigitte Ederer,
Generaldirektorin Siemens Österreich

1. Siemens Österreich setzt vor allem auf sein überzeugendes Portfolio und seine Innovationskraft. Mit zuletzt 886 Millionen Euro Investitionen in Forschung und Entwicklung hat der Konzern entsprechende Kapazitäten.

2. Die Geschäftsaussichten in den Sektoren Energy und Healthcare sind positiv. Zentral- und Osteuropa bleibt ein wichtiger Zukunftsmarkt.

Siemens AG Österreich: Jahresumsatz: 7,6 Milliarden Euro. 30.464 Mitarbeiter.

VI

Dr. Konstantin Klien,
Generaldirektor Uniqa



1. In der Krise punkten wir mit modernen und individuellen Produkten, die so flexibel sind, um sich auch veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.
2. Uniqa steigt heuer in den russischen Markt ein. Mit jeder Expansion stärken wir unsere Selbstständigkeit als österreichisches Unternehmen und sichern Arbeitsplätze im Land.

Uniqa Versicherungen AG: 6500 Mitarbeiter

Dr. Gerhard Drexel,
Präsident Spar Österreich



1. Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, beim Einkaufen zu sparen. Beispielsweise mit dem „7-Punkte-Spar-Programm“.
2. Unser Investitionsprogramm für 2009 haben wir im Ausmaß von insgesamt 500 Millionen Euro gestartet.

Spar AG Österreich: 1468 Spar-, Euro- und Interspar-Filialen. Verkaufsumsatz: 4,80 Milliarden Euro brutto. 34.000 Mitarbeiter



Frank Hensel,
Vorstandsvorsitzender REWE Austria

1. Aktionen wie die „minus 10%-Tage“ von Billa und Merkur oder die „Billa satten Rabatte“ werden vom Konsumenten gerne angenommen. Auch bauen wir das Sortiment unserer Eigenmarke „clever“ weiter aus.
2. Alleine am heimischen Markt tätigen wir Investitionen in der Höhe von 200 Millionen Euro.

Rewe Group Austria: Österr. Marktführer im Lebensmittel- und Drogeriefachhandel. 2000 Filialen. 37.000 Mitarbeiter

Johann Schweiger,
Vorsitzender der Geschäftsführung Zielpunkt



1. Unsere Positionierung als Diskont-Supermarkt bewährt sich gerade jetzt. Wir verbinden das Beste aus zwei Welten: ein breites Sortiment an Markenprodukten sowie 600 Artikel, die auf Diskontpreisniveau liegen.
2. Derzeit verzeichnen wir steigende Umsätze und wachsende Marktanteile. Daher stellen wir auch neue Mitarbeiter ein.

Zielpunkt Warenhandel: 360 Filialen. 3300 Mitarbeiter